

Für Sie  
vor Ort

Redakteur für Radebeul

PETER REDLICH  
Telefon ..... 0351 837475650  
E-Mail ..... redlich.peter@dd-v.de

Redakteurin für Radebeul

INES SCHOLZE-LUFT  
Telefon ..... 0351 837475654  
E-Mail ..... luft.ines@dd-v.de

## „In jeder von uns steckt eine Diva“

### Radebeul/Dresden

Die Radebeulerin Daniela Kreißig möchte Frauen Mut machen, zu ihren Talenten zu stehen und lädt am 27. Februar zu einem Unternehmerintag ein.

VON INES MALLEK-KLEIN

Christiane Redlefsen, Diplom-Soziologin aus Berlin, ist eine der Referentinnen. Die SZ sprach mit ihr über falsche Bescheidenheit und weibliche Schauspieltalente.

**Frau Redlefsen, Sie arbeiten bei Ihrem Training zum Unternehmerintag mit Ursula Renneke zusammen. Was können Chefinnen von Schauspielerinnen lernen?**

Zum Beispiel, dass man das Angeschautwerden einfach mal genießt. Viele Frauen, auch in Führungspositionen, sind als graue Mäuse unterwegs und beschweren sich dann, dass sie nicht ausreichend wahrge-



**Christiane Redlefsen** ist Soziologin, Coach und Moderatorin. Sie ist in Berlin zu Hause und Gast des Unternehmerintages.

nommen werden. In jeder von uns steckt eine Diva. Wir müssen sie nur rauslassen.

**Wie das funktioniert, lernen die Besucherinnen des Unternehmerintages in Dresden?**

Das ist ein Prozess. Wir machen zumindest einen Anfang. Wissen Sie, wir alle haben heute wenig Zeit, einen ersten guten Eindruck zu hinterlassen. Mein Credo ist daher „Fallen Sie mit der Tür ins Haus“.

**Das steht aber im Gegensatz zu unserer gesellschaftlichen Konditionierung, gerade als Frau ...**

... und genau das ist das Problem. Wir Frauen sind so erzogen worden, uns zurückzunehmen. Kennen Sie den Spruch aus dem Poesiealbum „Sei wie das Veilchen im Moose, bescheiden, sittsam und rein und nicht wie die stolze Rose, die immer bewundert will sein“. Die Rosen werden wahrgenommen, auch im hektischen Geschäftsleben. Über die Veilchen geht man hinweg.

**Müssen Frauen es also lernen, die Rose zu spielen?**

Es geht nicht darum, eine Rolle zu spielen. Die Frauen sollen sich vielmehr auf ihre Stärken besinnen, die auch zeigen und an ihren Schwächen arbeiten. Oft hilft es dabei, zu reflektieren, wie man selbst auf andere wirkt: im Gehen, im Sprechen, in der Gestik und Mimik. Das ist auch genau der Grund, warum Schauspielerin Ursula Renneke und ich gemeinsam nach Dresden kommen. Wir möchten die Frauen für sich selbst sensibilisieren, mit kleinen Übungen und großen Erfahrungen. Wichtig ist, dabei den eigenen Anspruch zu überwinden, perfekt zu sein.

**Die Kongressteilnehmerinnen erwarten also kleine Rollenspiele?**

Vor allem erwartet sie die Erkenntnis, wie wirke ich auf andere und wie kann ich diese Wirkung für mich positiv nutzen. Ich darf aber auch versprechen, dass wir sehr viel Spaß haben werden.

**Sie sind Inhaberin einer eigenen Beratungsfirma. Kennen Sie auch Momente des Ignorierens?**

Ja, aber ich habe einen Weg gefunden. Ich spreche das an. Das irritiert zunächst, passiert danach aber nie wieder.

**Wie wurden Sie eigentlich Referentin des Kongresses?**

Daniela Kreißig, die Veranstalterin aus Radebeul, hat schon zwei Seminare von mir besucht. So ist der Kontakt entstanden. Ich komme sehr gern in diese Stadt, nicht zum ersten Mal übrigens.

■ Anmeldungen zum Unternehmerinnenkongress am 27. Februar in Dresden sind kurzfristig noch möglich unter <http://unternehmerinnen-kongress.de/>.